

Einladung zur

Einwohnergemeinde-Versammlung vom
Donnerstag, 05. Dezember 2013, 20:00 Uhr, Gemeindesaal

Traktanden:

1. Beschlussprotokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 4. September 2013
2. Bericht des Gemeinderates
3. Neues Abwasserreglement der Gemeinde Thürnen
4. Voranschläge 2014
 - 4.1 Finanzplan, Orientierung
 - 4.2 Friedhofkasse, Festsetzung des Gemeindebeitrages 2013
 - 4.3 Feuerwehrzweckverband DELTA
 - 4.4 Einwohnerkasse, Festsetzung der Steuersätze, Taxen und Gebühren pro 2014
5. Orientierungen
 - 5.1 Regionale Radroute Teilstück/Routenabschnitt Diepflingen-Thürnen-Sissach
6. Verschiedenes

Wichtige Unterlagen wie Pläne, Reglemente und Berichte liegen ab Freitag, 22. November 2013 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Das neue Abwasserreglement kann auch auf der Gemeindeverwaltung ab Freitag, 22. November 2013 bezogen werden. Ausserdem ist es auf der Internetseite der Gemeinde abrufbar.

Kommentar und Anträge zur Traktandenliste vom 05. Dezember 2013

1. Beschlussprotokoll vom 04. September 2013

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 04. September 2013 liegt ab Freitag, 22. November 2013 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls.

2. Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat orientiert die Versammlung über die wichtigsten Amtsgeschäfte des laufenden und kommenden Jahres.

3. Neues Abwasserreglement der Gemeinde Thürnen

Das "Kanalisationsreglement" der Gemeinde Thürnen vom 24. Juni 1983 genügt den heutigen gesetzlichen Anforderungen (Bund, Kanton) an die kommunalen Abwasseranlagen nicht mehr. In Thürnen werden schon seit Jahren - insbesondere in Neubaugebieten und bei Erneuerungsarbeiten - die verschmutzten bzw. nicht verschmutzten Abwässer getrennt abgeleitet (WAS, WAR). Der generelle Entwässerungsplan (GEP) bildet die Grundlage für die Erstellung der Abwasseranlagen und die Art der Entwässerung der Einzugsgebiete.

An der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2005 wurde der generelle Entwässerungsplan (GEP) beschlossen und am 27. März 2007 vom Regierungsrat genehmigt. Zur Umsetzung und Einhaltung von Vorgaben und Zielen aus dem GEP, wurde ein neues Abwasserreglement erarbeitet. Als Leitfaden diente das "Muster- Abwasserreglement der basellandschaftlichen Gemeinden". Erstellt durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Verbandes Basellandschaftlichen Gemeinden (VBLG) und des Amtes für Umweltschutz und Energie (AUE). Angepasst an die neuen gesetzlichen Vorgaben.

Die kantonale Vorprüfung ist abgeschlossen.

Für die Gebührenerhebungen gilt das Verursacher- und Solidaritätsprinzip. Im Weiteren sind - für den GEP und das Abwasserreglement - die Verhältnismässigkeit und Rechtsgleichheit zu berücksichtigen. Das Abwasserreglement regelt Planung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Finanzierung der Abwasseranlagen der Gemeinde und von Privaten. Anlässlich der Orientierungsversammlung vom 08. November 2013 wurde ausführlich über das neue Abwasserreglement, der neuen Gebührenordnung sowie über die dazugehörige Vollzugsverordnung informiert.

Das neue Abwasserreglement kann auch auf der Gemeindeverwaltung ab Freitag, 22. November 2013 bezogen werden. Ausserdem ist es auf der Internetseite der Gemeinde abrufbar.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt die Annahme und die Genehmigung des neuen Abwasserreglements der Gemeinde Thürnen.

4. Voranschläge 2014

4.1 Finanzplan, Orientierung

Der Gemeinderat informiert über den Finanzplan 2014 bis 2018 der Gemeinde Thürnen.

4.2 Friedhofkasse, Festsetzung des Gemeindebeitrages 2014

Bei einem Aufwand von Fr. 363'550.00 und einem Ertrag von Fr. 322'500.00 schliesst der Voranschlag 2014 der Friedhofkasse mit einem Aufwandüberschuss von

Fr. 41'050.00 ab. Der Gemeindebeitrag 2014 beträgt wie im Vorjahr Fr. 20.00 je Einwohner.

Antrag:

Der Gemeinderat und die Friedhofkommission beantragen die Genehmigung des Voranschlages 2014 sowie den Gemeindebeitrag von Fr. 20.00 je Einwohner.

4.3 Feuerwehrzweckverband DELTA, Voranschlag 2014

Gemäss den geltenden Statuten des Zweckverbandes der Feuerwehr Delta (in Kraft seit 1.1.2005) erstellt die Betriebskommission das Budget zuhanden der drei angeschlossenen Gemeinden (Thürnen, Diepfingen und Böckten). Die Verteilung der Kosten erfolgt nach dem Schlüssel gemäss den Statuten (50 % der Einwohnerzahlen und 50 % nach den Gebäudeversicherungssummen).

Gesamtausgaben, Laufende Rechnung	Fr.	215'420.00
Anteil der Gemeinde Thürnen	Fr.	102'400.00

Antrag:

Die Betriebskommission des Feuerwehrzweckverbandes DELTA und der Gemeinderat beantragen die Genehmigung des Voranschlages 2014.

4.4 Einwohnerkasse, Festsetzung der Steuersätze, Taxen und Gebühren pro 2014

Trotz intensiven Sparsbemühungen und stagnierenden Einnahmen ist es nicht gelungen ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Wir planen im Jahr deshalb ein Defizit von Fr. 295'660. Um den Trend der steigenden Ausgaben entgegenzuwirken, wird der Gemeinderat weiterhin restriktiv Ausgaben behandeln. Da dies nicht reichen wird Defizite beheben zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, der Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung von 2 % zu beantragen.

Auf der Ausgabenseite ist schon seit längerem bekannt, werden wir die BLPK mit ausfinanzieren müssen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies eine zusätzliche Belastung von ca. Fr. 140'000 während den nächsten 10 Jahren. Die Kosten im Bildungswesen und die zahlreich gesetzlich geregelten Beiträge an Institutionen wie Pflegeheime, IV, Ergänzungsleistung, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (neu KESB vormals Vormundschaft) zeigen nur eine Richtung, nämlich nach oben. Die Anforderungen von HARMOS sind zurzeit ebenfalls sehr aktuell. Wir rechnen mit Investitionen für die Jahre 2015/2016 zwischen 1.5 bis 4 Millionen Franken.

Damit wir das enorme Defizit reduzieren können, beantragt der Gemeinderat die Steuern von 48% auf 50% anzuheben. Dies bedeutet, dass wir das Defizit um rund Fr. 100'000 (Steuern 60'000 und Finanzausgleich 40'000) reduzieren können. Den Rest werden wir mit dem Eigenkapital finanzieren.

Per 01.01.2014 erfolgt die Einführung des neuen harmonisierten Rechnungsmodells auf Gemeindeebene (HRM2). Der Kanton führte dieses Modell bei der Staatsrechnung bereits per 2010 ein. Es ist von Vorteil, wenn Grundelemente wie der Kontenrahmen bei Bund Kanton und Gemeinde einheitlich definiert sind. Qualität der Daten, Transparenz, Vergleiche usw. sollen damit verbessert werden und eine präzisere und ursachengerechtere Finanzpolitik erlauben.

Während der jetzigen Übergangsphase arbeiten wir parallel in zwei unterschiedlichen Modellen. Die Zahlen des Budgets 2013 haben wir dem neuen Kontenrahmen HRM2 angepasst. Die dritte Spalte, die jeweils die Zahlen der Vorjahresrechnung enthält, bleibt ausnahmsweise leer. Bei Bedarf können Sie die Zahlen der Rechnung 2012 dem Anzeiger Nr. 455 vom Mai 2013 entnehmen oder bei uns am Schalter beziehen.

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 4'057'900.00 und einem Ertrag von Fr. 3'762'240.00 zeigt der Voranschlag 2014 für die Einwohnerkasse ein Aufwandüberschuss von Fr. 295'660.00.

In der Rubrik Bildung sind die Löhne der Lehrpersonen für das nächste Jahr etwas tiefer, weil zurzeit nur eine Kindergartenklasse besteht. Aufgrund einer Änderung des KK-Kreisvertrages sind vorübergehend mit weniger Schulgelder für Sonderpädagogik zu rechnen. Beim Liegenschaftsunterhalt sind die Kosten im Rahmen des Vorjahres. Im Strassenunterhalt sind Sanierungen an den beiden Brücken Kilchmatt und Oberdorf vorgesehen sowie Unterhalt an der Brückenmauer Böckterstrasse. Im Gesundheitswesen steigen die Gemeindebeiträge an die Pflegeheimkosten um rund Fr. 60'000.00.

Zur Berechnung des Steuerertrages dienen teilweise die beiden Rechnungsjahre 2012/2013 als Grundlage. Für das Jahr 2014 gehen wir gemäss Empfehlung der kantonalen Steuerverwaltung von einem leichten Anstieg der Steuereinnahmen aus.

Der Finanzausgleichsbetrag hängt von so vielen Faktoren ab, dass es sehr schwierig ist, diesen im Voraus zu berechnen. Gemäss Berechnungsgrundlage des Kantons ist mit einem tieferen Finanzausgleichsbetrag zu rechnen.

Investitionsrechnung

Darin sind Ausgaben enthalten für:

Kindergarten Dach isolieren, Trinkwasserleitung Schulhaus, Bühnensteuerung und Dusche MZH.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2014 mit den nachfolgend aufgeführten Steuersätzen, Taxen und Tarifen:

Einkommens- und Vermögenssteuer	50 % der Staatssteuer
Ertragssteuer (jur. Personen)	4 % vom Reinertrag
Kapitalsteuer (jur. Personen)	2.75 ‰ vom stb. Kapital
Feuerwehrpflichtersatz (Maximalbetrag Fr. 300.-)	0.5 % vom stb. Einkommen
Wassertaxe	Fr. 1.00 pro m ³ Wasserbezug
	Fr. 10.-- Wassermessermiete
	Fr. 20.-- Grundgebühr p/W
	Fr. 10.-- für Alleinst. in EFH

Abwassergebühr exkl. MWST	Fr.	1.60 pro m ³	
Grundbetrag für 0 bis 400 m ³	Fr.	25.--	
Grundbetrag je weitere 1 bis 400 m ³	Fr.	35.--	
Meteorwasser			
mit Trennsystem auf Grundstück	Fr.	0.20 pro m ² *	* gewichtet
ohne Trennsystem auf Grundstück	Fr.	0.50 pro m ² *	* gewichtet
Sackgebühr	Fr.	2.70 für 35 l Sack	
	Fr.	5.40 für 60 l Sack	
	Fr.	8.10 für 110 l Sack und Sperrgut bis 20 kg	
	Fr.	41.-- für 600 l Container	
	Fr.	50.-- für 800 l Container	
Entsorgungsgebühr für Kadaver:			
Kleintiere bis 10 kg	Fr.	5.--	
Kadaver 10 - 50 kg	Fr.	15.--	
Kadaver 51 - 100 kg	Fr.	45.--	
Mehrgewicht über 100 kg	Fr.	--.70 je weiteres Kilo	
Abgabe für Hunde	Fr.	60.-- im Ortsgebiet	
	Fr.	30.-- für Nebenhöfe ab 2. Hund	
Feuerungskontrolle	Fr.	50.-- pro Kontrolle	

5. Orientierung

5.1 Regionale Radroute Teilstück/Routenabschnitt Diepflingen-Thürnen-Sissach

Der Gemeinderat informiert über die Regionale Radroute im Abschnitt Diepflingen-Thürnen-Sissach.

6. Verschiedenes

Der Gemeinderat

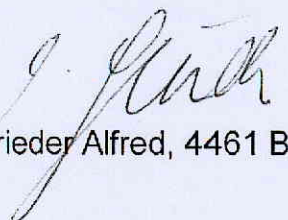
Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012 s. Anz. 455	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	215'420.00	215'420.00	226'430.00	226'430.00		
15	Feuerwehr	215'420.00	215'420.00	226'430.00	226'430.00		
150	Feuerwehr	215'420.00	215'420.00	226'430.00	226'430.00		
1500	Feuerwehr	215'420.00	215'420.00	226'430.00	226'430.00		
1500.3000.00	Feuerwehrkommission	1'500.00		1'500.00			
1500.3010.00	Löhne, Taggelder und Funktionsentschädigungen	80'000.00		82'500.00			
1500.3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV, Verwaltungskosten	300.00		300.00			
1500.3100.00	Büromaterial	1'630.00		3'130.00			
1500.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	10'350.00		14'300.00			
1500.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'500.00		26'000.00			
1500.3130.00	Dienstleistungen Dritter	24'500.00		38'500.00			
1500.3132.00	Honorare, extr. Berater	3'500.00					
1500.3134.00	Versicherungsprämien	8'000.00					
1500.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'940.00		20'700.00			
1500.3160.00	Mieten, Benützungskosten	38'700.00		36'500.00			
1500.3632.00	Beiträge an Gemeinden	5'500.00		3'000.00			
1500.4260.00	Rückerstattungen Dritter, Einsätze				226'430.00		
1500.4632.00	Beiträge von Gemeinden		215'420.00				
	Total	215'420.00	215'420.00	226'430.00	226'430.00	0.00	0.00
	Gesamttotal	215'420.00	215'420.00	226'430.00	226'430.00	0.00	0.00

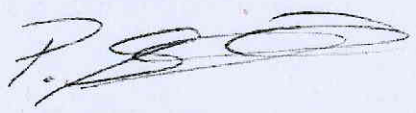
Thürnen, 07. November 2013

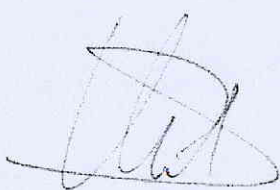
**Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommissionen der Gemeinden
Böckten, Diepflingen und Thürnen zum Voranschlag 2014 des Feuerwehr-
verbundes „DELTA“**

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben den Voranschlag 2014 des Feuerwehrverbundes „DELTA“ geprüft und in Ordnung befunden. Wir stellen den Antrag auf Genehmigung des Voranschlages 2014.

Für die Rechnungsprüfungskommission


Grieder Alfred, 4461 Böckten


Speiser Peter, 4442 Diepflingen


Marti Susanne, 4441 Thürnen

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012 s. Anz. 455	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Total	4'057'900.00	3'762'240.00	4'048'000.00	3'875'000.00		
	Netto Aufwand		295'660.00		173'000.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	611'900.00	57'540.00	604'000.00	89'700.00		
01	Legislative und Exekutive	84'350.00		84'750.00			
02	Allgemeine Dienste	527'550.00	57'540.00	519'250.00	89'700.00		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	205'900.00	78'600.00	193'100.00	63'000.00		
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	55'700.00		55'200.00			
15	Feuerwehr	106'100.00	60'000.00	109'200.00	63'000.00		
16	Militär und Bevölkerungsschutz	44'100.00	18'600.00	28'700.00			
2	BILDUNG	1'431'650.00	500.00	1'573'500.00	500.00		
21	Obligatorische Schule	1'431'650.00	500.00	1'573'500.00	500.00		
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	87'350.00		79'500.00	300.00		
32	Kultur allgemein	12'100.00		10'100.00	300.00		
34	Sport und Freizeit	75'250.00		69'400.00			
4	GESUNDHEIT	313'700.00	55'500.00	262'800.00	55'500.00		
41	Kranken- und Pflegeheime	203'000.00		144'500.00			
42	Ambulante Krankenpflege	48'800.00	500.00	56'300.00	500.00		
43	Gesundheitsprävention	61'900.00	55'000.00	62'000.00	55'000.00		
5	SOZIALE SICHERHEIT	609'800.00	243'000.00	599'550.00	243'000.00		
52	Invalidität	89'100.00					
53	Alter und Hinterlassene	148'700.00		225'100.00			
54	Familie und Jugend	15'000.00		16'600.00			
57	Sozialhilfe und Asylwesen	357'000.00	243'000.00	357'850.00	243'000.00		
6	VERKEHR	232'800.00	25'800.00	196'850.00	24'900.00		
61	Strassenverkehr	207'000.00		171'950.00			
62	Öffentlicher Verkehr	25'800.00	25'800.00	24'900.00	24'900.00		

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012 s. Anz. 455	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	470'500.00	377'400.00	473'700.00	378'500.00		
71	Wasserversorgung	108'600.00	108'600.00	110'400.00	110'400.00		
72	Abwasserbeseitigung	258'700.00	258'700.00	248'100.00	248'100.00		
73	Abfallwirtschaft	5'500.00	5'500.00	8'500.00	5'500.00		
75	Arten- und Landschaftsschutz	10'500.00		10'000.00			
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	13'800.00	4'600.00	8'000.00	4'500.00		
77	Friedhof und Bestattung	33'700.00		33'700.00			
79	Raumordnung	39'700.00		55'000.00	10'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'300.00	5'500.00	3'300.00	5'500.00		
81	Landwirtschaft	2'600.00		2'600.00			
83	Jagd und Fischerei	300.00	1'100.00	300.00	1'100.00		
87	Energie	400.00	4'400.00	400.00	4'400.00		
9	FINANZEN UND STEUERN	91'000.00	2'918'400.00	61'700.00	3'014'100.00		
91	Steuern	22'500.00	1'847'500.00	24'000.00	1'799'700.00		
93	Finanz- und Lastenausgleich	62'500.00	1'062'700.00	34'200.00	1'204'700.00		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	6'000.00	7'000.00	3'500.00	8'500.00		
97	Rückverteilungen		1'200.00		1'200.00		

Budget 2014

Erfolgsrechnung nach Arten

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012 s. Anz. 455	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Total	4'057'900.00	3'762'240.00	4'048'000.00	3'875'000.00		
	Netto Aufwand		295'660.00		173'000.00		
3	Aufwand	4'057'900.00		4'048'000.00			
30	Personalaufwand	1'599'800.00		1'670'250.00			
300	Behörden und Kommissionen	92'450.00		95'500.00			
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	522'700.00		537'200.00			
302	Löhne der Lehrkräfte	727'000.00		783'000.00			
303	Temporäre Arbeitskräfte	1'000.00		6'000.00			
304	Zulagen	13'200.00					
305	Arbeitgeberbeiträge	227'350.00		231'050.00			
306	Arbeitgeberleistungen	5'000.00		6'000.00			
309	Übriger Personalaufwand	11'100.00		11'500.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	961'000.00		892'850.00			
310	Material- und Warenaufwand	101'750.00		96'700.00			
311	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	60'050.00		36'100.00			
312	Ver- und Entsorgung	78'000.00		78'000.00			
313	Dienstleistungen und Honorare	377'100.00		382'900.00			
314	Baulicher Unterhalt	207'800.00		170'000.00			
315	Unterhalt Mobilen und immaterielle Anlagen	56'700.00		60'650.00			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	33'400.00		26'000.00			
317	Spesenentschädigungen	15'500.00		14'500.00			
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	20'700.00		20'000.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	10'000.00		8'000.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	54'600.00		47'700.00			
330	Abschreibungen Sachanlagen	51'600.00		46'000.00			
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	3'000.00		1'700.00			
34	Finanzaufwand	3'000.00		5'100.00			
340	Zinsaufwand	3'000.00		5'100.00			
36	Transferaufwand	1'434'300.00		1'429'400.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	626'300.00		490'300.00			
362	Finanz- und Lastenausgleich	25'000.00		27'700.00			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	783'000.00		911'400.00			
39	Interne Verrechnungen	5'200.00		2'700.00			
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	5'200.00		2'700.00			
4	Ertrag		3'762'240.00		3'875'000.00		
40	Fiskalertrag		1'830'500.00		1'780'500.00		
400	Steuern natürliche Personen		1'765'500.00		1'715'500.00		
401	Steuern juristische Personen		65'000.00		65'000.00		
41	Regalien und Konzessionen		5'500.00		5'500.00		
410	Regalien		1'100.00		1'100.00		
412	Konzessionen		4'400.00		4'400.00		
42	Entgelte		479'800.00		495'800.00		
420	Ersatzabgaben		52'000.00		55'000.00		

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012 s. Anz. 455	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
421	Gebühren für Amtshandlungen		11'800.00		13'300.00		
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		313'400.00		312'800.00		
425	Erlös aus Verkäufen		25'800.00		24'900.00		
426	Rückerstattungen		76'800.00		87'300.00		
427	Bussen				2'500.00		
44	Finanzertrag		54'140.00		83'600.00		
440	Zinsertrag		23'000.00		26'700.00		
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		1'000.00		1'000.00		
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		30'140.00		55'900.00		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		80'700.00		55'800.00		
450	Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital		18'600.00				
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		62'100.00		55'800.00		
46	Transferertrag		1'306'400.00		1'451'100.00		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		221'000.00		224'000.00		
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'062'700.00		1'204'700.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		21'500.00		21'200.00		
469	Verschiedener Transferertrag		1'200.00		1'200.00		
49	Interne Verrechnungen		5'200.00		2'700.00		
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		5'200.00		2'700.00		

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012 s. Anz. 455	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Total	159'100.00	36'000.00	188'000.00	46'000.00		
	Netto Aufwand		123'100.00		142'000.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	30'500.00		53'000.00			
02	Allgemeine Dienste	30'500.00		53'000.00			
022	Allgemeine Dienste	4'500.00		33'000.00			
029	Verwaltungsliegenschaften	26'000.00		20'000.00			
2	BILDUNG	108'600.00		115'000.00			
21	Obligatorische Schule	108'600.00		115'000.00			
212	Primarschule	13'600.00					
217	Schulliegenschaften	95'000.00		115'000.00			
6	VERKEHR	20'000.00		20'000.00			
61	Strassenverkehr	20'000.00		20'000.00			
615	Gemeindestrassen/Werkhof	20'000.00		20'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		36'000.00		46'000.00		
71	Wasserversorgung		14'000.00		18'000.00		
710	Wasserversorgung		14'000.00		18'000.00		
72	Abwasserbeseitigung		22'000.00		28'000.00		
720	Abwasserbeseitigung		22'000.00		28'000.00		



Rechnungs- und
Geschäftsprüfungs-
kommission

An den
Gemeinderat Thürnen
zuhanden der
Einwohnergemeindeversammlung

Thürnen, 11. November 2013

Bericht zum Voranschlag 2014

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben den Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde an der Sitzung vom 11.11.2013 geprüft. Der Voranschlag der laufenden Rechnung weist bei einem Aufwand von CHF 4'057'900.00 und einem Ertrag von CHF 3'762'240.00 einen budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 295'660.00 auf.

Auf die Fragen unsererseits haben uns am 11.11.2013 der Gemeinderat Jakob Brun und der Verwalter Sandro Racchi erläuternde Auskünfte erteilt.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2014 umsichtig erstellt. Die gesetzlichen Auflagen wurden eingehalten.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, dem Voranschlag 2014 zuzustimmen und danken für die gute Zusammenarbeit und für die geleistete Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung.

**Rechnungs- und Geschäftsprüfungs-
kommission Thürnen**

Christine Bärtschi

Susanne Marti

Daniela Schneeberger